

## Anmeldung

Die Anmeldung zur Fachschule Sozialpädagogik erfolgt online über [www.schueleranmeldung.de](http://www.schueleranmeldung.de)

### Der Anmeldung sind beizufügen:

- Zeugnis der Berufsfachschule Sozialpädagogische/r Assistent/in bzw. Sozialassistent/in – Sozialpädagogik
- gegebenenfalls weitere Zeugnisse (z.B. höhere Schulabschlüsse oder Studienabschlüsse)
- tabellarischer Lebenslauf

**Bitte die Zeugnisse in beglaubigter Form beifügen oder Originalzeugnisse mit Kopien bei der Anmeldung vorlegen.**

Auf die Einreichung einer Bewerbungsmappe bitten wir zu verzichten!

Die Ausbildung ist kostenlos.

**Anmeldeschluss: 20.02.2023**

Infoveranstaltung zu dieser Schulform  
am  
24.01.2023 um 17:30 Uhr  
im Theatersaal  
der JOBELMANN-SCHULE  
(Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.)

## Sie erhalten bei uns folgende Qualifikationen

Erwerb der Berufsbezeichnung  
"staatlich anerkannte Erzieherin /  
staatlich anerkannter Erzieher"

Fachhochschulreife

## Kontakt

### **JOBELMANN-SCHULE**

Berufsbildende Schulen I Stade  
Glückstädter Str. 15  
21682 Stade

Tel.: (04141) 492-100

E-Mail: [buero@jobelmannschule.de](mailto:buero@jobelmannschule.de)

Internet: [www.jobelmannschule.de](http://www.jobelmannschule.de)

Berufsbegleitend in  
Teilzeit in 3 Jahren

# Fachschule Sozialpädagogik



JOBELMANN - SCHULE  
Berufsbildende Schulen I Stade

*starke Schule - starke Zukunft - starke Region*

## Aufnahmevoraussetzungen

Aufgenommen werden Bewerber/innen, die mindestens eine der folgenden Abschlüsse bzw. Abschlussskombinationen vorweisen:

- "Staatlich geprüfte/r Sozialpädagogische Assistent/in" mit mindestens befriedigenden Leistungen im Fach Deutsch, im berufsbezogenen Lernbereich Theorie und im berufsbezogenen Lernbereich Praxis
- Eine gleichwertige, für die Fachrichtung einschlägige Berufsausbildung,
- "Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in", "Staatlich geprüfte/r Atem-, Sprech- und Stimmlehrer/in", "Ergotherapeut/in", "Logopäde/in", "Gesundheits- und Kinderkrankenschwester/in", die darüber hinaus einen Praxisanteil von mindestens 600 Zeitstunden erbracht haben oder mindestens ein Jahr lang eine für die Fachrichtung einschlägige hauptberufliche praktische Tätigkeit ausgeübt haben
- ggf. weitere Einzelfallentscheidungen

## Ausbildungsziel

Die Fachschule Sozialpädagogik berufsbegleitend in Teilzeit zielt darauf ab, die Bewerber/innen, die bereits in sozialpädagogischen Einrichtungen tätig sind, neben ihrer Berufstätigkeit einschlägig zu qualifizieren. Die berufliche Tätigkeit der Erzieherin bzw. des Erziehers ist u.a. durch Planungs- und Gestaltungskompetenz gekennzeichnet. Sie tragen in den Einrichtungen bzw. Gruppen ein hohes Maß an Verantwortung.

## Details zur Schulform

Die Ausbildung dauert in Teilzeitform 3 Jahre.

Unterrichtsfächer sind berufsübergreifende und berufsbezogene Lernbereiche; letztere gliedern sich in sechs Module.

Der Unterricht findet an zwei Tagen in der Woche (montags und dienstags) in der Zeit von 8:10 Uhr bis 16:05 Uhr statt. Zusätzlich findet Unterricht an einigen Samstagen pro Schuljahr in digitaler Form statt. Diese Termine werden zum Ausbildungsbeginn für das jeweilige Schuljahr bekannt gegeben.

### Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch, Englisch, Mathematik, Politik, Biologie, Religion

### Berufsbezogene Ausbildung – Theorie

#### Module

- Entwicklung professioneller Perspektiven
- Netzwerkarbeit und Qualitätsentwicklung
- Diversität und Inklusion
- Individuelle Lebenslagen
- Professionelle Entwicklungs- und Bildungsbegleitung
- Pädagogische Arbeit in Gruppen
- Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

## Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung umfasst 600 Stunden in geeigneten sozialpädagogischen Einrichtungen (in drei Jahren) unter Anleitung einer sozialpädagogischen Fachkraft (mindestens Erzieher/in). Die Einrichtung muss sich im Landkreis Stade befinden.

Im 1. Jahr muss ein Praktikum von 180 Stunden in einem Bereich außerhalb des Elementarbereichs (z.B. Jugendarbeit, zwingend Altersgruppe ab 11) abgeleistet werden. Dies sollte an einem Tag pro Woche mit mindestens 4 Stunden (40 Wochen) erbracht werden (plus 20 Std. flexibel).

Im 2. und 3. Jahr kann das Praktikum am Arbeitsplatz durchgeführt werden, wobei ein Wechsel in eine andere Kita beim gleichen Träger (Anleitung) anzustreben ist. Zudem muss der Tag explizit als Praktikumstag absolviert werden.

Wenn diese Bedingungen erfüllt sind, kann die praktische Ausbildung auch in bestehenden Arbeitsverhältnissen absolviert werden.

Die Teilnehmer/innen werden in der praktischen Ausbildung von Lehrkräften begleitet und erhalten ausbildungsrelevante Aufgabenstellungen zur Planung, Durchführung und Reflexion von Bildungsbegleitungen, Beobachtungen und Dokumentationen.